

Inhalt

EINFÜHRUNG

- 10 **Wie lässt sich eine Geschichte der (deutschen) Denkmalpflege heute schreiben?**
-
- 20 **Dank**
-

1 **ÜBERREST – ERINNERUNG – ÜBERLIEFERUNG ZU DEN NARRATIVEN DER MODERNEN DENKMALPFLEGE**

- 24 **Wem gehört die Geschichte und wer macht sie?**
Zur Einführung
-
- 34 **Was bedeuten Zeugniswerte und was bezeugen sie?**
Historische Werte in den Denkmaldiskursen des 20. Jahrhunderts
-
- 46 **Muss ein Denkmal schön sein?**
Zum denkmalpflegerischen Nachdenken über das Verhältnis von Geschichte und Ästhetik
-
- 58 **Halten sich Denkmale an Grenzen?**
Transkulturelle Aspekte der Herausbildung und Geschichte der deutschen Denkmalpflege
-
- 68 **Verliert die Denkmalpflege im Ernstfall ihre Grundsätze?**
Denkmalpflege im Ausnahmezustand
-
- 82 **Sollen Denkmale bequem sein?**
Zum Geschichtsbild der modernen Denkmalpflege
-
- 94 **Wie jung kann ein Denkmal sein?**
Zur Auswahl und Bewertung von Bauten der Nachkriegszeit
-
- 114 **Wie erfolgt die denkmalpflegerische Auswahl heute?**
Erinnern und Vergessen in Zeiten von Big Data
-
- 126 **Bild-Kommentar: Erinnern und Gedenken im 20. Jahrhundert**
-

2 **MULTIPERSPEKTIVITÄT ZUR BEFRAGBARKEIT HISTORISCHER ORTE**

- 144 **Referenzorte der Denkmalpflege**
Zur Einführung
-
- 147 **Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen**
Das Heidelberger Schloss und die Denkmaldebatte um 1900

- 154 **Kalte Abstraktion oder architektonisches Meisterwerk?**
Positionen zur Vollendung des Kölner Doms
-
- 162 **Freigelegt und überlagert**
Zur Wahrnehmung der KZ Gedenkstätte Flossenbürg
-
- 170 **Aura des Ortes**
Der Gedenkort Passagen in Portbou
-
- 176 **Historisch oder historisierend?**
Altstadtkonstruktionen von Dresden
-
- 182 **Modell für das Bauen der Zukunft?**
Der Bosco Verticale in Mailand
-
- 188 **Wandel statt Dauer**
Das Klubhaus St. Pauli in Hamburg
-
- 193 **(K)ein antikes Disneyland**
Zum Umgang mit den zerstörten Ruinen der Wüstenstadt Palmyra
-

3

PROFILE – PROGRAMME – POSITIONEN ZUM NACHDENKEN ÜBER DENKMALPFLEGE

- 202 **„Die Schätze der Vergangenheit möglichst unverkürzt [...] überliefern“**
Zur Einführung
-
- 210 **„Kunstwissenschaft und Geschichte müßten sich viel nähertreten“**
Georg Dehio und die deutsche Denkmalpflege an der Schwelle zum 20. Jahrhundert
-
- 218 **„Nur das von dem Vergangenen noch Gegenwärtige ist nicht vergangen“**
Historische Materialien und ihr Urkundenwert bei Johann Gustav Droysen, Georg Dehio und Alois Riegl
-
- 228 **„Konservieren, nicht restaurieren ist die höchste Weisheit der Denkmalpflege“**
Hugo Lörtsch, Konrad Lange, Adolf von Oechelhaeuser und andere Rektoren reden über Denkmalpflege
-
- 238 **„Auch in der Denkmalpflege müssen alle Grundsätze umgeworfen werden“**
Deutsche Denkmalpfleger und der Kunstschutz im Ersten Weltkrieg
-
- 254 **„Müssen wir nicht die Bewahrung von Erinnerung überhaupt neu begründen“**
Roland Günter, Reinhard Bentmann und Willibald Sauerländer erneuern den Denkmalbegriff im Denkmalschutzjahr 1975

262 „Als hätte die Moderne keine Geschichte“
Zum denkmalpflegerischen Umgang mit Gebäuden der 1950er
bis 1970er Jahre

278 **Bild-Kommentar: Debattieren über Denkmalpflege**

4

REFERENZEN

ZUR HISTORISCH-THEORETISCHEN VERORTUNG VON DENKMALPFLEGE

290 **Kritik und Krise – Impulse für die Denkmalpflege**
Zur Einführung

293 **Ein besonderer Aufsatz**
Der Bericht Schinkels und der Preußischen Oberbaudeputation zur
Denkmalpflege, 1815

298 **Das Denkmal als Architekturmuseum**
Alvise Piero Zorzis Überlegungen zum Erhalt von Monumenten, 1877

304 **Lebende und tote Denkmale**
Louis Cloquets Differenzierung historischer Gebäude, 1893/1901

309 **Denkmalkult**
Hans Tietzes lebendige Denkmalpflege, 1920/21

315 **Urbane Erinnerungsfähigkeit**
Willibald Sauerländers Erweiterung des Denkmalbegriffs, 1975

320 **Individualisierung und Warenwirtschaft**
Igor Kopytoffs Biografie der Dinge, 1986

325 **Projekt Reparatur**
Wilfried Lipps postmoderner Denkmalkultus, 1993

331 **Schöne Geschichte**
Dieter Hoffmann-Axthelms Entstaatlichungsidee, 2000

5

VERMITTELN – VERMARKTEN – VERWERTEN

ZUR GESELLSCHAFTLICHEN FUNKTION VON DENKMALEN

338 **Was erwartet die Gesellschaft von der Denkmalpflege und was die
Denkmalpflege von der Gesellschaft?**
Zur Einführung

346 **Kann Denkmalpflege Avantgarde sein?**
Herausforderungen und Perspektiven der Denkmalpflege zu Beginn des
21. Jahrhunderts

- 353 **Wer bestimmt über das baukulturelle Erbe?**
Denkmalpflege und bürgerschaftliches Engagement
-
- 364 **Stiften Denkmale Identität und Heimat?**
Zur gesellschaftlichen Funktion historischer Artefakte
-
- 378 **Braucht das Bild Substanz?**
Stadt- und Denkmalpflege
-
- 392 **Was will die Denkmalpflege von der Öffentlichkeit?**
Von der Denkmalerziehung zur Denkmalvermittlung
-
- 400 **Worum geht es: Erbe oder Sehnsuchtsbild?**
Die Authentizität des Denkmals und seine Authentifizierung
-
- 412 **Bild-Kommentar: Inszenieren von Identität und Heimat**
-

6

AUSSENSICHTEN ZU DEN PERSPEKTIVEN VON DENKMALERHALTUNG

- 426 **Die Rolle des Historischen in der Zukunftsstadt**
Zur Einführung
-
- 430 **„Dosenpfand für alte Häuser“**
Gespräch mit dem Architekten Muck Petzet
-
- 439 **„Die Fähigkeit, Heterogenität zu ertragen“**
Gespräch mit der Soziologin Martina Löw
-
- 447 **„Wie aus Funden Geschichte entsteht“**
Gespräch mit der Archäologin Claudia Maria Melisch
-
- 456 **„Datenpflege, nicht Denkmalpflege“**
Gespräch mit dem Künstler und Medientheoretiker Peter Weibel
-

SCHLUSS

- 466 **Nachmoderner Heritage-Kultus?**
Herausforderung und Perspektive der Denkmalpflege
-
- 476 **Zitierte Literatur**
-
- 502 **Abbildungsnachweis**